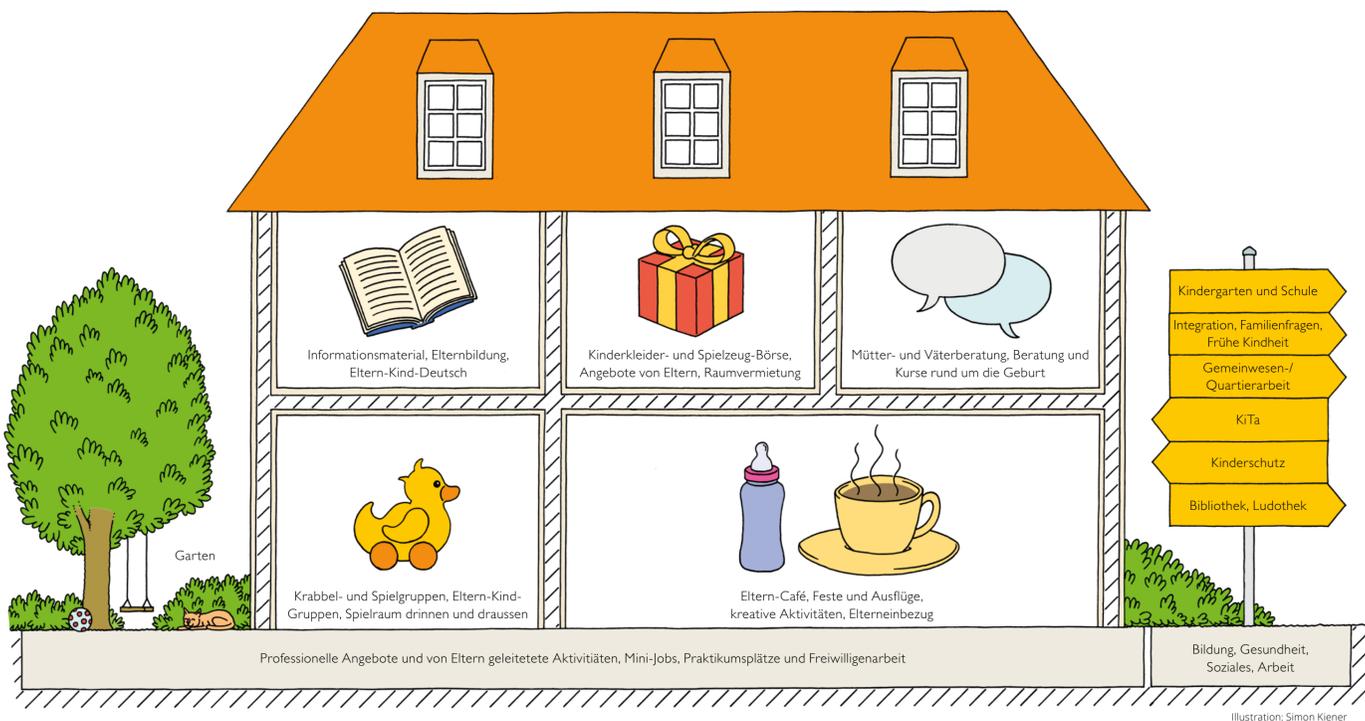


Vom Familienzentrum zum Frühförderkonzept

Das Familienzentrum als Ausgangspunkt und Plattform
auf dem Weg zum bedarfsorientierten Frühförderkonzept.



In mittleren und kleinen Gemeinden gibt es verschiedene Angebote für Familien mit kleinen Kindern. Die **Situationsanalyse** zeigt auf **operativer Ebene** das Bestehende und die Lücken auf.

Stichworte: Betreuungsangebote, Sprachförderung, Familienzentrum, u.a.m.

Das **Frühförderkonzept** dient dann auf **strategischer Ebene** der bedarfs- und zielorientierten Sicherung und Planung von Angeboten in der frühen Kindheit.

Stichworte: Qualität, Finanzierung, Nachhaltigkeit, frühe Bildung für alle.

Familienzentren

- sind lokale oder regionale Treffpunkte für Eltern mit kleinen Kindern aus allen sozialen Schichten
- bieten niederschwellig Zugang für diverse Angebote in der frühen Kindheit an einem Ort
- bieten Raum für Eigeninitiative, Freiwilligenarbeit und Mini Jobs
- entsprechen den Bedürfnissen der Familien mit kleinen Kindern
- unterstützen mehr Bildungschancen für alle von Anfang an
- sind verankert im Sozialraum und in der Bevölkerung
- erleichtern die Zusammenarbeit und Vernetzung unter Akteuren in der frühen Kindheit
- eignen sich als Plattform für partizipative Prozesse



Mehr Informationen und Beratung:
www.bildungundfamilie.ch